



+ egmont +

5/74

TARPER-EGG
FESTTAG

TAG DER SCHULE
TAG DER GARNISON
TAG DES SPORTS

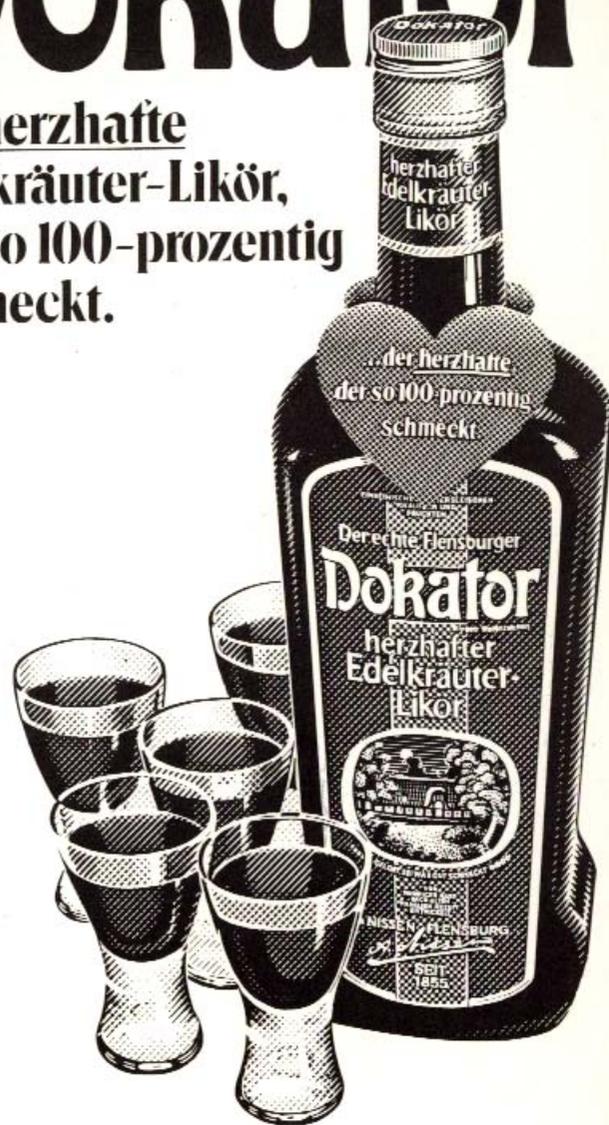
JUNI 7.-9.'74

MARINEFLIEGERGESCHWADER

TARP/EGGEBEK

Dokator

...der herzhaft
Edelkräuter-Likör,
der so 100-prozentig
schmeckt.



IMPRESSUM



EINE ZEITSCHRIFT FÜR ANGEHÖRIGE
DES MARINEFLIEGERGESCHWADERS 2

herausgeber m f g 2 - t a r p

chefredakteur
h. neugebohrn -ng- kptlt

redakteur v. dienst
h. neugebohrn -ng- kptlt

redakteure
f. rienas -fr- ogefr
ch. schmidt -cs- gefr

schreibarbeiten
s. green vae

anzeigenleiter
w. bader btsm

versand u. abonnements
f. rienas -fr- ogefr
ch. schmidt -cs- gefr

finanzen
g. krumbholz oltzs

postanschrift
+ e g m o n t +
2391 tarp, postfach 33
tel: 04638 / 917
app. 239 / 506

bankverbindungen
kreissparkasse flensburg
zweigst. tarp, ktonr.: 18011719
westbank, zweigstelle tarp
konto - nr.: 81/840702

erscheinungsweise monatlich

aufgabe 5500

INHALT

Grußwort Kommodore	3
Straßenskizze	4
Grußwort Schirmherr	5
Zur Organisation	7
Tag der Schule	9
Programm	11
Spielliothek	13
Skizze Festplatz	14
Mütherschule	15
Tag der Garnison	17
Die fliegende Gruppe	19-21
Die technische Gruppe	23-26
Die Horstgruppe	27
Betreuung, Bildung	29-30
Grußwort Kommodore	31
Mitflugverlosung	32
Mittagessen	33
Flugsicherheit	34
Geschichte des MFG 2	35-37
Die Flugzeuge der Marine	40-42
FLA-Waffen	43
MRCA	44-46
Tag des Sports	49
SV Tarp	50
Programm SV Tarp	51
Programm	53
MSC Tarp	54
Hallenbad Tarp	55
Blödelseite	57
Großer Festball	59
Sprüche und Schnacks	63



Große Verlosungsaktion

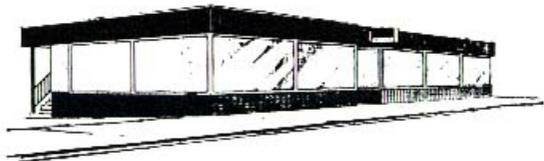
der Sparkassen in Schleswig-Holstein
für junge Leute ab 14 Jahren

Viele Preise zu gewinnen. Jugendreisen.
Transportable Fernsehgeräte. Kassettenrecorder.
Gutscheine für Sportausrüstungen.
Und viele interessante T-Shirts
für Freizeit und Erholung.

Holen Sie sich eine Teilnahmekarte
bei Ihrer Sparkasse.



KREISSPARKASSE
SCHLESWIG FLENSBURG



In unserem modernen Ladengeschäft führen wir für Sie Möbel aller Art in bester Qualität zu günstigsten Preisen. Weiter halten wir in großer Auswahl für Sie bereit: TEPPICHBÖDEN · FLIESEN · PVC-BÖDEN · AUSLEGEWARE · In unserer Hobby-Abteilung finden Sie alles für den Bastler: WERKZEUGE · MASCHINEN · BAUTEILE · KLEBER · HÖLZER aller Art · HEIMWERKER von AEG · BOSCH · BLACK & DECKER usw.

Möbel und Bastlerbedarf

Gafert & Co

2391 TARP Tel. 04638 / 955 + 956



Die Sonderausgabe des +egmont+, der Geschwaderzeitung des Marinefliegergeschwaders 2, die den international bekannten Funkrufnamen des Kontrollturms unseres Fliegerhorstes trägt, stellt sich in den Dienst der gemeinsamen Sache.

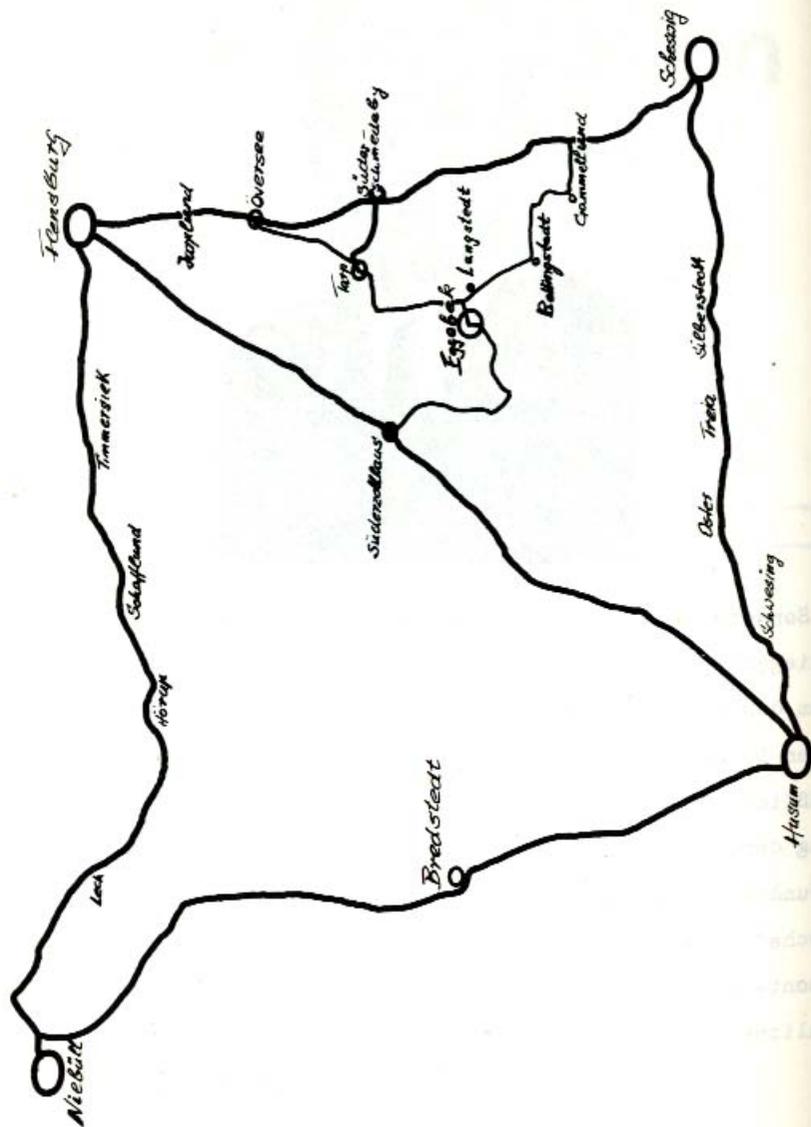
Anlässlich der "Tarper Festtage" und dem darin eingeschlossenen "Tag der offenen Tür" des MFG 2 freuen wir uns, auch damit die Verbundenheit zwischen Bundeswehr, Gemeinde und kommunalen Körperschaften ausdrücken zu können.

+egmont+ wünscht allen Veranstaltungen einen harmonischen und fröhlichen Verlauf.

K. Ziebis
(Ziebis)

Kapitän zur See und Kommodore

SO KÖNNEN SIE UNS ERREICHEN



Liebe Tarper Bürgerinnen und Bürger!

In diesem Jahr finden zum zweiten Mal die "Tarper Festtage" statt. Damit will die Gemeinde in Verbindung mit der Bundeswehr, der Schule, mit anderen Institutionen und Verbänden in der Öffentlichkeit dokumentieren, wie vielfältig das Leben in einer Mittelpunkt- und Garnisonsgemeinde ist.

Es sollen Tage der Begegnung sein, denn Begegnungen und Gemeinsamkeiten sind wertvolle Erlebnisse; sie können aber auch der Vereinsamung entgegenwirken.

Mit diesen Festtagen leistet jeder, der aktiv oder als Zuschauer daran teilnimmt, einen Beitrag zur lebendigen Entfaltung der Gemeinde Tarp und zeigt damit seine positive Einstellung zum Leben in dieser Gemeinde.

Gerne habe ich in diesem Jahr die Schirmherrschaft für diese Festtage übernommen, zumal ich als Amtsvorsteher die Entwicklung der Gemeinde Tarp täglich beobachten konnte.

Ich grüße Sie als Kreispräsident des Kreises Schleswig-Flensburg und wünsche Ihren "Tarper Festtagen" einen guten Verlauf.

Andreas Franzen
Der Schirmherr
Kreispräsident und Amtsvorsteher



Getränke-Industrie Gebrüder Liebelt

Flensburg - Zur Bleiche 44



Kaufhaus

H E N S E N

Tarp, Bahnhofstraße 2

Die Tarper Einkaufsstätte mit Atmosphäre

aktiv

dynamisch

richtungsweisend

ZUR ORGANISATION

Festleitung der "Tarper Festtage":

1. H. Schulz-Ritter - Kulturkreis
2. H. Baack - Gemeinde
3. S. Wasmundt - Schule
4. J. Grünberg - Garnison
5. M. Rohde - Sportverein

Zu den "Tarper Festtagen" wird neben den hier im Programm ausgedruckten Veranstaltungen ein Beiprogramm auf dem Festplatz angeboten. Verschiedene Schausteller versprechen Unterhaltung für Groß und Klein, das Angebot an Süßigkeiten, Speisen und Getränken ist reichhaltig, Musik und Tanz runden die Festtage ab.

Wie auch im vorigen Jahr gibt es farbige Eintrittsabzeichen. Sie gelten jeweils für einen Tag und berechtigen zum Besuch aller Veranstaltungen an diesem Tag - einschließlich Schwimmbad und Tanz am Freitag und Sonntag (Ausnahme: Festball am Samstagabend, Extraeintritt).

Eintrittspreise:

Weißer Abzeichen: 07. Juni 1974 - Tag der Schule
DM 2,-- Erwachsene
DM -,50 Schüler

Blaue Abzeichen: 08. Juni 1974 - Tag der Garnison
DM 1,-- Erwachsene
DM -,50 Schüler

Der Besuch des Fliegerhorstes Eggebek ist frei!
Festball: DM 3,--

Rote Abzeichen: 09. Juni 1974 - Tag des Sports
DM 2,-- Erwachsene
DM -,50 Schüler

Vorverkaufsstellen: Schule, Kaserne, Schwimmbad.

FLENSBURGER YACHT-SERVICE

239 Flensburg · Am Industriehafen 4 · Tel.:04 61 / 285 36



SHERIFF 6,00x2,30x0,92m
PREISGÜNSTIGES KIELSCHIFF
FÜR DEN ANFÄNGER

Frei Flensburg: DM 12.300,-



CALIFE MIT TEAKAUSBAU
GERÄUMIG · BEQUEM · SICHER
7,00x2,50x1,30m

Frei Flensburg: DM 21.500,-

Jollen für jeden Zweck, Ruderboote, Fischerboote · Bootszubehör in reicher Auswahl, Seglerbedarf, Schiffsausrüstung, Bootstankstelle
Reichhaltiges Angebot in Gebrauchtbooten. Besuchen Sie uns bitte.
Wir zeigen Ihnen gerne unser Programm.

Der Meistverkaufte: Blaupunkt Frankfurt DM 268,-



Autoradio Frankfurt

Bereichs- und Programmwahl durch Stationsdrucktasten. 5 Sender fest einstellbar (2xUKW, MW, LW, KW). UKW-Scharfabstimmung durch ETC. UKW-Störbegrenzung.

Ihr Blaupunkt Autoradio-Spezialist:

Stegner & Grundner

BOSCH-Vertragsgroßhändler
2390 Flensburg
Schleswiger Straße 72
Telefon 04 61 / 176 55

TAG DER SCHULE

Über 1000 Schüler unseres Schulzentrums werden mit ihren Spielen am Freitag, dem 7.6.1974, die "Tarper Festtage" eröffnen. Sie werden am Vor- und Nachmittag innerhalb ihrer Klassen und Altersstufen auf den zahlreichen Wettkampfpunkten bei Glücks- und Geschicklichkeitsspielen ihre Sieger ermitteln.

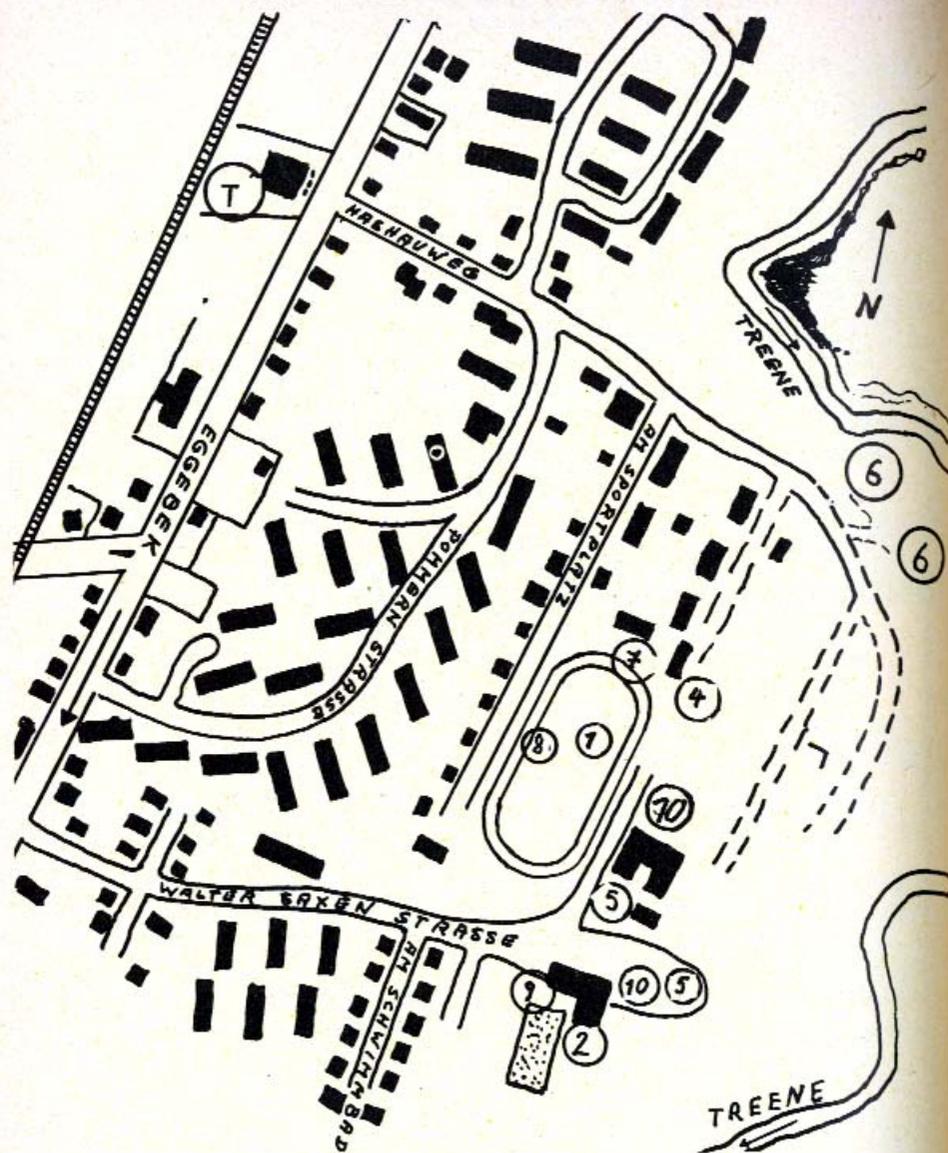
Der Ablauf und die Begeisterung bei den Spielen 1973 haben gezeigt, daß diese neue Form des Schulfestes sich würdig an die "Kinderfeste" vergangener Jahre anschließt.

Das Schulfest ist ein Höhepunkt im Ablauf des Schuljahres. Es erhält seine besondere Bedeutung dadurch, daß sich alle Schüler unseres Schulzentrums anlässlich einer solchen schulischen Großveranstaltung beim Spiel und bei sportlichem Wettstreit begegnen und daß die Eltern mit einbezogen werden in das fröhliche Treiben und Wettstreiten ihrer Kinder. Sicher wird auch bei Schülern, Eltern und Lehrern das Bewußtsein der Verbundenheit mit ihrer Schule durch das geschlossene Auftreten in der Öffentlichkeit bestärkt.

Möge der "Tag der Schule" für alle Beteiligten und Gäste zu einem eindrucksvollen Erlebnis werden.

Ohmsen

(Ohmsen)
Schulleiter



MÜTTERSCHULE

Hallo, lieber Festbesucher,

auch die Mütterschule möchte zum Gelingen der "Tarper Festtage" einen Beitrag leisten.

Am Sonnabend, dem 08. Juni 1974, können Sie in Ruhe den "Tag der Garnison" genießen, denn wir betreuen Ihre Kinder. Wir bemühen uns, mit den Kindern fröhliche Stunden mit Spiel und Spaß zu gestalten. Gewinne gibt es auch! Der Unkostenbeitrag beträgt für 2 Stunden DM 1,50 (für Kinder bis zu 6 Jahren von 13.00 - 17.00 Uhr) in der Sporthalle.

Denken Sie immer daran, Sie leisten einen Beitrag für die Hallenbadfördergemeinschaft.

Wir hoffen, lieber Festbesucher, wir sind Ihnen bekannt, doch wenn Sie Lust haben, schauen Sie doch im Herbst einmal in unsere neuen Räume in der Schule, es tut sich dort allerhand.

Nun wünschen wir Ihnen noch viel Spaß bei den "Tarper Festtagen".

Auf geht es

Ihre Familienbildungsstätte

Mütterschule Tarp

Cora Rhein

- | | | | |
|----------------|---------------------------------|--------------------------|--------------------|
| 1 SPORTPLATZ | 4 SPORTLERHEIM
(FESTLEITUNG) | 7 FESTZELT | 10 FAHRRADTURNIER |
| 2 SCHWIMMBAD | 5 PARKPLATZ | 8 FESTLEITUNG
(WAGEN) | 11 ESKA-TANKSTELLE |
| 3 SOLDATENHEIM | 6 PARKPLATZ | 9 TOILETTEN | |



DETLEF KNUTZEN

Bierverlag Getränke-Heimdienst

Treenetaler
LIMONADE

2391 TARP, Kr. Flensburg
Telefon 04638 222

Schultheiss Bier

Wir sind Ihre Spar-Bank,
weil wir vor das Sparen
die persönliche Beratung
gesetzt haben. Sprechen
Sie mit uns  **WESTBANK**

wir
sind
für SIE
da

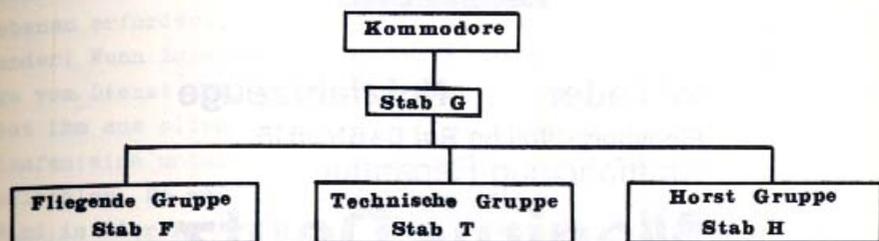
TAG DER GARNISON



Marinefliegergeschwader 2



Aufbau:

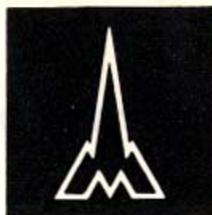


Die geographische Lage der BRD und ihre verteidigungspolitischen Verpflichtungen im Rahmen der NATO prägen die Aufgaben der Marin-flieger. Sicherung des Küstenvorfeldes und wirksame Bekämpfung von See- und Landzielen, sowie Aufklärung mit Überschallschnellen Flugzeugen sind ihre wesentlichen Aufgaben.

Die genannten Aufgaben teilen sich das MFG 1 und das MFG 2, das in seinem Auftrag gleichberechtigt die Aufklärungs- und Angriffsrolle findet. Hieraus ergeben sich für das MFG 2 Konsequenzen, die den Aufbau dieses Geschwaders prägen.

Die Gliederung ist in Anlehnung an die Luftwaffe entstanden und gibt dem Geschwaderführer den Titel "Kommodore". Führungshilfe für das Geschwader (= Regiment) bietet sein Geschwaderstab (= Stab G) mit den Sachgebietsleitern für das Personalwesen (S 1), die Sicherheitsfragen (S 2/1), den Einsatz und die Ausbildung (S 3), die Versorgung (S 4) sowie das Fernmeldewesen (S 6). Hinzu kommen der Flugsicherheitsoffizier (FSO), der Fliegerarzt, sowie die Truppenverwaltung, die ihm direkte Unterstützung leisten.

Zur Verteilung der Kompetenzen bei der Durchführung des Auftrages ist das Geschwader in drei Gruppen (Gruppe = Bataillon) unterteilt: die Fliegende Gruppe, die Technische Gruppe und die Horstgruppe. Die Kommandeure stellen auf den folgenden weißen Seiten ihre Gruppen selbst vor.



W. Leder Nutzfahrzeuge

Flensburg-Weiche Ruf 0461/9515
Kraftfahrzeug-Reparatur

Magirus Deutz

Schielke HERREN-MODEN
das Haus für gepflegte Herrenbekleidung
und
Marine-Uniformen

Beim Schneidermeister SCHIELKE
2380 Schleswig · Bismarckstraße 4 · Ruf 04621/24436

Die Fliegende Gruppe

In der Fliegenden Gruppe sind die Teileinheiten zusammengefasst, deren Männer unmittelbar am Flugdienst beteiligt sind: Flugzeugführer, Fluglotsen, Wetterberater und die bei Luftnotlagen eingreifende Horstfeuerwehr.

Der Dienst in dieser Gruppe geht in seinen Einzelfunktionen so sehr Hand in Hand, daß er ein Maximum an Können der Einzelnen ebenso erfordert, wie ein rückhaltloses Vertrauen aller aufeinander! Wenn Eggebek und Tarp noch schlafen, steht der Meteorologe vom Dienst über seinen Wetterkarten und -meldungen, die laufend bei ihm aus allen west-, süd- und nordeuropäischen Ländern einlaufen; eine undurchsichtige Masse von Kreisen, Kurven und Schlüsselzahlen. Er weiß zu jeder Tageszeit (ziemlich) genau wie der Wind in der Po-Ebene weht, wie der Seegang im Kattegat ist oder ob man in London den Regenschirm braucht. Er weiß ob die Spitze vom Kölner Dom in den Wolken steckt oder die Startbahn in Oslo vereist ist.

Aus all seinen Zahlen bereitet der Wetterberater seine Vorhersage für die tägliche Flugbesprechung vor. Die Vorhersage von Regierungsamtman Karl-Heinz Thomsen (Mitglied des Gemeinderates in Tarp) soll so detailliert und exakt sein, daß die Einsatzoffiziere und Flugzeugführer auf Grund des Wettergeschehens am Flugplatz und im nordeuropäischen Raum das Flugprogramm festlegen können.

Die nächsten, die ihre Zahlen- und unsortierten Buchstabenreihen aus den Fernschreibern ziehen, ihre Radios und Radargeräte einschalten und überprüfen, sind die Fluglotsen. Unsere Männer auf dem Kontrollturm und vor den Radarschirmen kennen keinen "Streik" oder "go slow"; die Landesverteidigung und ihre Sicherheit hängt maßgeblich von ihnen ab.

OltzS Horst Schura aus Tarp sortiert seine Fernschreiben. In kurzer Zeit kennt er die Flugsicherungslage in unserem Bereich. In Kiel ist ein Funkfeuer ausgefallen, westlich von Kopenhagen springen Fallschirmjäger ab, in der Nordsee schießt ein Zerstörergergeschwader, die Anflughilfen des Flugplatzes Schleswig (Jagel) sind ausnahmslos betriebsklar und und und.

Bei der Vorflugbesprechung wird es alles bekannt gegeben. Um 0730 trifft sich die Fliegende Gruppe. Der Kommandeur, FKpt Eichler, sitzt vorne links, die beiden Staffelkapitäne und alle Flugzeugführer sind da. Karl-Heinz Thomsen und Horst Schura haben ihren Auftritt.

Das Flugprogramm wird dem Wetter und der Flugsicherungslage angeglichen, der Flugdienst kann beginnen.

Für unsere Aufklärungsstaffel sind mehrere Photoaufklärungseinsätze nach Südnorwegen vorgesehen. Die Jagdbomberstaffel schießt heute Raketen auf einem holländischen Schießplatz, ein Überlandflug nach Italien steht auf dem Programm.

KL "Ringo" Suhr aus Langstedt und OltzS Dieter Hunold, ein Jungeselle, der irgendwo an der Schlei wohnt, bereiten ihren Aufklärungsflug vor. In einem Fjord westlich von Kristiansand stehen 15 norwegische Militär-Lkw's in einem Übungsraum. In 2 Stunden werden einige scharfe Luftaufnahmen dem Luftbildauswerteteam unter der Lupe liegen.

In der Jagdbomberstaffel werden inzwischen die Zielwerte für das Raketenschießen berechnet. KKpt Klaus Pühl, ebenfalls aus Langstedt, wird den Schwarm nach Holland führen. KptLt Lothar Martin aus Bollingstedt, KptLt Eckart Hahn aus Eggebek und der Kommandeur des Geschwaders, KptzS Ziebis, frisch aus Bonn hier eingetroffen, fliegen mit.

Um 0830 stehen die ersten Flugzeuge auf der Startbahn. Vom Kontrollturm gibt OBtSm Hans-Ulrich Preylowski, Tarp, den Start frei. Die 4 Starfighter haben zusammen 19000 l Treibstoff an Bord. Die Triebwerke werden auf Vollast gefahren. Ein Triebwerk entwickelt 6000 PS Startleistung. Die von den Generatoren erzeugte elektrische Energie würde in Eggebek 1000 40 Watt Glühlampen betreiben.

Der Flugdienst läuft als neu programmiert.

Um 1100 Uhr landen 2 Starfighter aus Eggebek auf einem Flugplatz der italienischen Luftwaffe bei Florenz. Hier wird überprüft, wie schnell und gut deutsche Starfighter in Italien betankt oder repariert werden können. Der Service bei unserem italienischen NATO-Partner ist tadellos. FKpt Kiki Kiermayr aus Tarp nutzt die Gelegenheit, die weltberühmten Gemädegalerien in Florenz zu besuchen.

Auf dem Marinefliegerhorst Eggebek ist inzwischen die gegen Mittag erwartete Wetterverschlechterung eingetreten. Alle An- und Abflüge sind nur noch mit Radarführung möglich.

Der Kommandeur begibt sich in den Gefechtsstand und hat zusammen mit dem Gefechtsstandoffizier ein waches Auge auf den Flugdienstablauf. Vom Gefechtsstand in Tarp aus sind alle Stellen des Geschwaders, die Flugzeuge, die Ausweichflugplätze und die höheren Kommandostellen sofort erreichbar. OltzS Wolfgang Spiller aus Tarp sitzt hinter dem Radarschirm. Er weiß, das Wetter ist schlecht, Sicht unter 2 km, Wolkenuntergrenze 100 m. Er und die Flugzeugführer in den Wolken bilden jetzt eine Einheit. Wolfgang Spiller identifiziert den kleinen Lichtpunkt auf dem Schirm. Er wird dem Flugzeugführer genaue Anweisungen geben. Nur wenn der Pilot sich jetzt ganz genau danach richtet wird er die Landebahn finden. Hier geht es nur mit vollem Vertrauen aufeinander.

Mit 320 km/h, fertig zur Landung, stößt das Flugzeug aus den Wolken, genau vor ihm die Landebahnbefeuerung. Wolfgang Spiller war wieder große Klasse. Der Pilot wird ihm abends an der Bar ein Bier ausgeben.

1500 Uhr Luftnotlage zur Übung; ein Flugzeug im Anflug, die Bremsanlage zeigt eine Fehlfunktion an. Hauptfeuerwehrmann Herbert Callsen aus Jerrishoe läßt seinen 16-Tonner Löschwagen an, in Sekunden fährt er zu seiner Einsatzstelle. Gott sei Dank, denkt er, nur zur Übung.

1650 letztes Flugzeug an Deck; alles normal verlaufen. Der Kommandeur freut sich und geht in die Messe, mal sehen was an der Bar los ist. Hier stehen die Jaboflugzeugführer mit dem Kommandeur und diskutieren immer noch über die Schießergebnisse vom Vormittag. Die Aufklärer sprechen mit dem Meteorologen über den WIndeffekt in den norwegischen Fjorden.

Das ist die Fliegende Gruppe.

Ein Flugzeugführer

URLAUB

Ferien oder
Kommandierungen
können Sie bei uns
verbringen

AUF DEM SCHÖNEN BAUERNHOF !

Wir bieten Ihnen komplette separate Wohnungen mit allem
Komfort, auch für erhöhte Ansprüche

Janneby (Nähe Tarp und Eggebek), Thomas Brodersen Tel. 046 07/205



JOHN VON EITZEN 3. SCHUHE FÜR FLENSBURG

Die Technische Gruppe

Wir befinden uns auf dem Fliegerhorst Eggebek, dort liegt ein F-104-Geschwader der Marine. Es ist Mittwoch, 15.45 Uhr. Unter Führung des Einsatzoffiziers der Technischen Gruppe findet die tägliche Einsatzbesprechung statt. Die Technischen Offiziere der Elektronik- und Waffenstaffel, der Instandsetzungsstaffel, der Wartungsstaffel und des Stabes der Technischen Gruppe besprechen die täglich anfallenden Arbeiten und die dabei auftretenden Probleme. Flugzeuge, die am kommenden Tag im Flugdienst sind, werden mit Vorrang behandelt und die Reihenfolge der Bearbeitung wird festgelegt.

Zur selben Zeit arbeiten die Unteroffiziere und Soldaten unter Anleitung ihrer Meister in den einzelnen Fachsparten. Waffenanlagen werden überholt, Düsentriebwerke werden instandgesetzt, Fahrwerksreifen werden gewechselt und Elektroniker sitzen vor ihren Meßgeräten, um Störungen in Radar- und Funkgeräten zu beheben. Die Staffelführer plagen sich mit Disziplinar- und Schadensfällen, wälzen Vorschriften und sind um das Zusammenwirken und das Funktionieren ihrer Staffel besorgt.

In der Nacht hat es einen Wetterumschlag gegeben. In der Technikersprache spricht man von einem "Technikerhoch". Dichter Nebel liegt über dem Flugplatz. Trotzdem sind die Heizeilmännchen des Geschwaders, die Elektronik-Preflight und die Spezialisten der Wartungsstaffel (1. und 2. Warte) schon seit 05.00 Uhr auf den Beinen, um die Flugzeuge für den ersten Start vorzubereiten. Die Warte entfernen die Flugzeugabdeckungen, säubern die Kabinendächer, überprüfen die Schleudersitze und, und, und.

Währenddessen rollen Tankwagen der Nachschubstaffel heran, und gemeinsam mit den Warten werden die Flugzeuge betankt. In der Vorfluginspektion wird mit dem Flugzeugstartgerät (GPE) elektrischer Strom ans Flugzeug gelegt, und die Elektronik-Vorfluggruppe kann die Instrumente und elektrischen Anlagen auf Funktionstüchtigkeit überprüfen. Wenn eine Maschine flugklar ist, wird sie vom Aufsichtsführenden - dem Liegeplatzmeister oder kurz Line-Chief, gemeldet. Von dort geht die Meldung weiter zum Geschwadergefechtsstand zur Information der Flugzeugführer.

Inzwischen ist es auf dem Flugplatz lebendig geworden. Es ist 07.30 Uhr. Der allgemeine Dienstbetrieb ist angelaufen. Die Waffenmechaniker kontrollieren ihre Anlagen, die Bordkanonen, Raketenbehälter, Bombenabwurfanlagen und bereiten die Munition zum Einsatz vor. Die Arbeitsplanung verfolgt die Arbeitsergebnisse in den Instandsetzungs- und Kontrolldocks und macht sich Gedanken über die zukünftige Einsatzplanung der Flugzeuge.

Wir haben Glück! Blaue Flecken sind durch den sich lichtenden Morgennebel zu erkennen. Das Technikerhoch scheint sich nicht zu halten. Die von den umliegenden Dörfern erhoffte Stille wird sich wieder einmal nicht einstellen, denn schon kommt ein VW-Bus mit knalligrot gekleideten Soldaten. Piloten der Fliegenden Gruppe steigen aus, um ihre Flugzeuge von den 1. Warten zu übernehmen. Gemeinsam mit dem Wart umkreist jeder Pilot sein Flugzeug und prüft die empfindlichen Teile anhand einer Checkliste. Ein abschließender Blick in die Fahrwerks- und Hydraulikschächte, dann klettert der Flugzeugführer in sein Cockpit und läßt sich hilfe reich vom 1. Wart anschnallen und seinen Fliegerhelm reichen.

Kurz danach heulen die Düsentriebwerke auf. Pilot und 1. Wart führen eine geheimnisvolle Unterhaltung mit den Fingern durch, die hydraulischen Steuerorgane des Flugzeuges werden überprüft, Anblasleitungen zur Grenzschichtbeeinflussung werden kontrolliert, die Sturzflugklappen fahren aus und schon schließen sich die Kabinendächer. Ein Flugzeug nach dem anderen rollt zum Start.

Die letzten Bodensicherungsstifte werden vom Wartungspersonal entfernt. Der Flugzeugführer überprüft zum letzten Mal die Instrumente und sein Triebwerk, der Nachbrenner wird zugeschaltet. Ein Donnern dröhnt über den Fliegerhorst, ein violetter Feuerkegel leuchtet auf. Das Flugzeug rollt, rast über die Startbahn, hebt ab und ist in Sekundenschnelle im Morgendunst verschwunden.

Die Techniker atmen auf. Der erste Block des neuen Tages ist in der Luft. Eine kurze Atempause tritt ein. Doch pro Tag rollen drei bis vier Blocks mit je 10 Flugzeugen zum Start und heute soll auch noch Nachtfliegen sein.

Inzwischen ist der zweite Block auch schon in der Luft, als in der Einsatzsteuerung das rote Telefon schrillt und die emsige Geschäftigkeit unterbricht. Der Kontrollturm hat von einem unserer

Piloten eine Alarmmeldung erhalten: Ein Hydrauliksystem ist ausgefallen, das Fahrwerk läßt sich nur noch Notausfahren. Der Pilot erklärt Luftnotlage!

Sekunden später heulen Alarmanlagen in der Instandsetzungsstaffel und in der Elektronik- und Waffenstaffel auf. Die Flugunfallbereitschaft eilt zu ihren Fahrzeugen und trifft sich mit der Horstfeuerwehr und dem Fliegerarzt beim Kontrollturm. Alles start gebannt in den Himmel, um die betroffene Maschine zu erspähen bzw. lauscht angestrengt in den Lautsprecher, um die letzten Meldungen und Anweisungen zu verstehen.

Da kommt sie, sie setzt gut auf, der Bremsschirm hat sich entfaltet, die Landung ist glatt verlaufen. Die Maschine rollt aus und wird von einem Trecker zurückgeschleppt. Der Pilot geht zur Nachflugbesprechung. Ein technisch versierter Portepe-Unteroffizier befragt den Piloten nach Verlauf und Anzeichen der Störung, füllt ein Protokoll aus und meldet die Beanstandung weiter an die Einsatzsteuerung. Von dort wird der Trecker der Horstgruppe mit dem Flugzeug zur Störbehebung in die Halle der Instandsetzungsstaffel umgeleitet. Techniker warten bereits, um das Flugzeug anzunehmen und wieder instandzusetzen.

Andere Spezialisten sind zwischenzeitlich zur Behebung kleinerer Beanstandungen direkt auf dem Liegeplatz tätig. Ein Einsatzfahrzeug bringt sie mit ihrem Werkzeug, Prüfgerät und Versorgungsartikeln dorthin, denn die Zeit zwischen zwei Einsätzen einer Maschine ist kurz, so daß Eile, aber ohne Hast, geboten ist.

Als am Nachmittag die routinemäßige Einsatzbesprechung in der Technischen Gruppe stattfindet, ist das Flugzeug schon wieder einsatzklar. Ein Steuerventil in der Hydraulikanlage wurde gewechselt und ein Fahrwerktest verlief ohne Beanstandungen. Hierbei wurde die Arbeitsqualität durch den Einsatz und die Kontrollen der Prüfgruppe ständig überwacht.

Es ist jetzt 16.00 Uhr geworden, und die Spätschicht erscheint auf dem Flugplatz. Eine Arbeitsübergabe findet statt, die Maschinen mit Störungen aus dem Tagesflugbetrieb müssen weiter repariert werden.

In der Wartungsstaffel findet eine Zwischenfluginspektion an den nicht beanstandeten Maschinen statt, die noch im Nachtflug eingesetzt werden sollen. Neue Bremsschirme werden eingebaut, die

Fahrwerksreifen werden auf Profiltiefe und Beschädigung untersucht, die Flugzeugzelle wird einer Sichtinspektion unterzogen, um Beschädigungen wie kleine Risse und lose Niete festzustellen, Treibstoff wird nachgefüllt und die Waffennixer rüsten die Maschine für den neuen Einsatz auf. Raketenbehälter werden ab- und Bombenträger angebaut.

Auf dem Liegeplatz herrscht wieder ein reges Treiben, und das, obwohl es schon dunkel wird und die Uhr 19.00 Uhr anzeigt.

Die letzten Flugzeuge kommen um 23.00 Uhr vom Einsatz zurück. Doch in den Störbehebungshallen, in den Elektronik-Werkstätten und beim Nachschubpersonal geht die Arbeit weiter. Die Küche liefert zur Stärkung einen Mittelwächter (kleiner Nachtimbiß). Um 03.00 Uhr morgens ist es dann endlich soweit. Die Spätschicht hat die Flugzeuge für den kommenden Tag wieder einmal repariert und einsatzklar gemacht. In der Wartungsstaffel sind die Nachflugsinspektionen beendet, Reifen gewechselt, alle Sicherungen gezogen und alle Schalter am Flugzeug auf "AUS" gestellt. Atemsauerstoff ist aufgefüllt, und die Flugzeuge sind gegen die Witterung abgedeckt.

Auf dem Fliegerhorst gehen die Lichter aus. Müde vom Einsatz kehren die Techniker der Spätschicht in ihre Unterkünfte zurück.


(Pfeiffer)
Fregattenkapitän

u. Kommandeur Technische Gruppe



Treenetaler
LIMONADE
DETLEF KNUTZEN · TARP
Getränke-Heimdienst Telefon 04638-332

Die Marinefliegerhorstgruppe

Mit den nachfolgenden Ausführungen wird Ihnen die nach der Kopffzahl zweitstärkste Gruppe des Geschwaders - die Marinefliegerhorstgruppe - vorgestellt. Der Aufgabenumfang dieser Gruppe wird ersichtlich, wenn Sie nur allein die Namen der unterstellten Einheiten miteinander vergleichen.

Sanitätsstaffel - Kraftfahrzeugstaffel - Horstsicherungsstaffel-Flugabwehrstaffel!

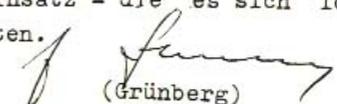
Von der Möglichkeit, ca. 2000 Personen sanitätsdienstlich zu betreuen und in einer Sanitätsstation mit 32 Betten wie in einem kleinen Krankenhaus zu arbeiten, zu dem Personen- und Materialtransport für das gesamte Geschwader; über die Bewachung und Sicherung der militärischen Anlagen bis hin zu den Aufgaben der Flugabwehr ergibt sich so ein breites Spektrum von passiven und aktiven Aufgaben.

Der Stab der Marinefliegerhorstgruppe selbst hat eine innerhalb der Bundesmarine einmalige Aufgabe. Er kann als "Fotoschule" der Marine bezeichnet werden, weil hier Soldaten in Lehrgängen, im Bilddienst ausgebildet werden.

Für die Fotografen - "Umschüler" stellt der Ausbildungszug des Stabes den Lehrbetrieb auf dem Weg zum zivilberuflich anerkannten Fotogesellen dar.

Diese in der Marinefliegerhorstgruppe ausgeübten, wenig marine-eigentümlichen Tätigkeiten, die dem Außenstehenden sicher nicht bekannt sind, gewinnen jedoch starke Bedeutung, wenn man bedenkt, daß mehr als 50 % der gesamten Marine bodenständig ist und unter dem gleichen Blickwinkel gesehen werden muß.

Da ein Bereich in einer hochtechnisierten Einheit für sich allein nicht existieren kann, jeder von dem anderen abhängig ist, alle zusammen ein Räderwerk unterschiedlicher Aufgaben und Prioritäten sind, ist auch dieser bodenständige Teil des Geschwaders von großer Wichtigkeit für die Erfüllung des Gesamtauftrages. Bei dem, was die Marinefliegerhorstgruppe an diesem "Tag der offenen Tür" ausstellt bzw. vorführt, handelt es sich um Dinge des täglichen Dienstes - in Ausbildung und Einsatz - die es sich lohnt, auch einmal aus der Nähe zu betrachten.


(Grünberg)

KKpt. und Kommandeur der
Marinefliegerhorstgruppe

Vorausdenken... unser Beitrag zur modernen Technik



Unsere Aufgabengebiete:

- Planung und Projektmanagement für integrierte Elektroniksysteme
- Technische und logistische Betreuung von Systemen und Ausrüstungsgeräten

ESG  **FEG**

ESG Elektronik-System-Gesellschaft mbH
FEG Flug-Elektronik-Gesellschaft mbH
8000 München 81, Arabellastraße 4
Tel.: 089/92 16 1-1, Telex: 524543

Betreuung, Bildung, Freizeitgestaltung

In einem Standort der Größenordnung der Gemeinde Tarp bedarf es besonderer Anstrengungen der öffentlichen Organe und der Bundeswehr, um etwa tausend ledigen Soldaten eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen.

Die beispielhafte Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Kulturkreis Tarp, örtlichen Vereinen und Bundeswehr hat es ermöglicht, auch in den Wintermonaten ein reichhaltiges Programm und vielfältige Freizeitveranstaltungen anzubieten.

Darüber hinaus gibt es innerhalb der Truppenunterkunft u.a. ein großzügig angelegtes Fotolabor, einen KK-Schießstand, eine Carrera-Bahn, eine Bücherei mit mehr als 800 Büchern, die laufend erweitert wird.

Einzelne Staffeln errichteten für ihre Soldaten hervorragende Hobby-Bastelshops. Der Wehrbetreuungsbereich im Geschwaderstab veranstaltet zusätzlich Spielwettbewerbe und Feste. Außerdem "versorgt" er die Geschwaderangehörigen mit verbilligten Eintritts-



*Umzug ist
Vertrauenssache!*

Ruf: 0461/26511

**beheiztes Möbellager:
Glücksburger Straße 55-57
Internationaler Möbel-
Nah- und Fernverkehr**

karten zu den verschiedensten Veranstaltungen in ganz Schleswig-Holstein. Filmvorführungen aktueller Spielfilme in der Kaserne vermitteln zusätzlich Ablenkung und Unterhaltung.

Ein Soldatenheim sorgt dafür, daß die Langeweile möglichst klein gehalten wird. Dort gibt es eine vollautomatische Kegelbahn, mehrere Tisch- und Gemeinschaftsspiele wie Billard, Fußball, Tischtennis und eine Mini-Golfanlage. Ein großer Saal steht für Veranstaltungen aller Art zur Verfügung, die vom Heimleiter und Wehrbetreuungspersonal großzügig geplant werden. Die Speisekarte bietet zudem eine reichhaltige und preiswerte Auswahl an Gerichten an.

Alle Anstrengungen dürfen aber nicht darüber hinwegtäuschen, daß nur geringe finanzielle Mittel zur Verfügung stehen.

Es gilt aber auch nicht, die Freizeit zu organisieren, sondern jedem Soldaten einen Anreiz zu geben, in freier Selbstbestimmung seine Freizeit im Kreise seiner Freunde und Kameraden sinnvoll zu gestalten.

J. Storm, KKpt

Ritter-Pils Beweis deutscher Braukunst



DORTMUNDER
RITTERBRAUEREI AG

Walter Neumann

Bierverlag

TARP

Telefon 0 46 38 / 385 u. 485

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 08. Juni

Verehrte Besucher!

Das Marinefliegergeschwader 2 begrüßt Sie herzlich zu seinem "Tag der offenen Tür".

Dieser Tag soll Sie informieren über die Aufgaben, das vielfältige Gerät und die Möglichkeiten eines F-104 G-Einsatzgeschwaders der Deutschen Seeluftstreitkräfte.

Obwohl es sich diesmal nicht um einen Großflugtag mit namhaften Kunstflugstaffeln handelt, hoffen wir, Ihnen dennoch einige abwechslungsreiche Stunden mit Ausstellungen und kleineren Flugvorführungen bieten zu können.

Darüberhinaus hoffen wir, das gute Verhältnis zur Bevölkerung der Umgebung unseres Flugplatzes durch die "offene Tür" weiter zu vertiefen.

K. Ziebis

(K. Ziebis)
Kapitän zur See und
Geschwaderkommandore

flugsicherheit

Es ist alles Erdenkliche getan, um Ihre Sicherheit zu garantieren. Bitte helfen Sie mit, daß keine unvorhergesehenen Fälle eintreten.

Überschreiten Sie in keinem Fall die Abgrenzungen zum Flugbetriebsbereich; beachten Sie die Weisungen der Posten!

Rote Lichtsignale und Leuchtkugeln vom Kontrollturm gegeben, bedeuten Gefahr.

Die Start- und Landebahn sowie die Rollwege dürfen n i c h t betreten werden!!!

Laufende Turbinen der Düsenjäger haben die Eigenschaft, alles, was nicht fest ist, anzusaugen und zu verschlucken. Helfen Sie daher mit, einen Unfall zu vermeiden, indem Sie

- Papier und sonstige Abfälle in die dafür vorgesehenen "FOD" - Tonnen werfen,
- Hüte und Tücher festhalten, der Wind treibt sie unter Umständen in ein Triebwerk,
- besonders auf kleine Kinder achten,
- den Sicherheitsabstand zu einem laufenden Triebwerk von mindestens 50 Metern unbedingt beachten.

Sollte trotzdem ein Zwischenfall eintreten, dann geben Sie bitte den Raum für die Rettungsmannschaften frei. Geben Sie dem Verunglückten eine reelle Chance und befriedigen Sie Ihre Neugier zu einem späteren Zeitpunkt.



FOD
CAN KILL
only YOU can control it!

IHR
FLUGSICHERHEITSOFFIZIER

Zur Geschichte des MFG 2

Am 1.4.1958 wurde die 2. Marinefliegergruppe in Kiel - Holtenau aufgestellt. Nach dem Umzug nach Jagel wurde diese Gruppe in Marinefliegergeschwader 2 umbenannt. Dieses Geschwader bestand aus zwei Staffeln, der U-Jagdstaffel in der die Gannet, und einer Übungsstaffel, in der mit Fouga-Magister und Seahawk, geflogen wurde.

1963 wurde das Geschwader nach Nordholz verlegt, weil der Platz in Jagel für MFG 1 und MFG 2 zu klein wurde, und da inzwischen beim MFG 1 zwei Einsatzstaffeln mit der Seahawk aufgerüstet waren.

Am 12.3.1965 fand das Marinefliegergeschwader 2 seine endgültige Bleibe in Eggebek/Tarp und bereitete sich gleich auf die Umstellung auf ein neues Waffensystem vor.

Im Juli 1965 war dann die 1. Staffel des MFG 2 mit F 104 ausgerüstet. Die erste Landung auf dem Platz mit einem Starfighter führte KptLt Karmann durch, den ersten F 104-Start KptLt Ziebis. 1967 war das Geschwader mit zwei Staffeln voll einsatzbereit. Die erste Staffel erfüllt die für die Marine geforderten Aufklärungsaufgaben, und die 2. Staffel bildet den Jagdbomberarm des MFG 2. Im Jahr 1967 hatte die 1. Staffel auch ihre NATO-Prüfung im Rahmen des Aufklärungsmanövers "Big Click 67". Für die 2. Staffel kam mit dem Jagdbomberwettbewerb "Bulls Eye 69" die Stunde der Wahrheit. Vorher wurde aber schon das ganze Geschwader bei den Marineherbstmanövern und der ersten taktischen Überprüfung 1969 "zur Kasse" gebeten. Die Teilnahme an Manövern, Übungen und taktischen Überprüfungen haben die Einsatzbereitschaft erwiesen und dem MFG 2 einen festen Platz in der Flotte verschafft.

Seit der Umrüstung auf die F 104 haben eine große Anzahl von Veränderungen stattgefunden. Schnell wurde festgestellt, daß mit der neuen Maschine anders geflogen werden mußte. Das "anders" bezog sich in erster Linie auf unsere Verfahren für Radaranflüge und Platzrunden. Ebenso erhöhte sich der Fluglärm, so daß das Geschwader einige Erschwernisse auf sich nahm, um den berechtigten Beschwerden darüber nachzukommen. Technische Einrichtungen,



»Fouga Magister«



»Seahawk«



»Gannet«

wie die Lärmschutzhallen, trugen ebenso zur Verminderung der Geräuschbelästigung bei.

Als die Luftwaffe Tarp/Eggebek 1964 verließ und die Marine Einzug hielt, bestand schon ein herzliches Verhältnis zwischen den Gemeinden und der Bundeswehr. So war der Boden für eine gute Zusammenarbeit bereit, und es gelang dem MFG 2 schnell aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen. Da das Geschwader der größte Arbeitgeber des Bereiches ist, glauben wir, einen nicht unerheblichen Anteil an der Entwicklung der Gemeinden zu haben. Mit Hilfe des Bundes bekam Tarp z. B. eine neue Schule, ein Schwimmbad, eine Kirche, einen Kindergarten und vieles mehr. Aber auch bevor mit Bundesmitteln Neues geschaffen wurde, war und ist die Marine zur Hilfe jederzeit bereit. Die Turnhalle in der Kaserne war ein Gemeinutungsgebäude, Soldaten räumten verschneite Hofeinfahrten frei, gaben Erste Hilfe oder waren Kampfrichter bei Sportveranstaltungen. Die gute Zusammenarbeit von Geschwader und Gemeinden liegt wohl auch daran, daß der Bürgermeister von Tarp als Leiter der Truppenverwaltung Angehöriger des Geschwaders ist. Dankbar sind die Angehörigen des Geschwaders den Gemeinden für Kindergartenplätze, die Einrichtung von Sonder-, Haupt- und Realschule und hoffentlich recht bald einem Gymnasialzweig. Wie wohl "man" sich in den Gemeinden fühlt zeigt sicher am deutlichsten, daß sich ehemalige "Schlüsselfiguren" des MFG 2 in Tarp oder Eggebek/Langstedt häuslich niedergelassen haben, um dort ihren Lebensabend zu verbringen.

Orte von der Größe Eggebek/Tarp sind selten überregional bekannt. Bei diesen beiden ist das anders. In Italien, England, Frankreich, Norwegen, ja Griechenland ist NAW 2 (Naval Air Wing 2) Eggebek/Tarp ein Begriff. Auch das ist ein Dankeschön von uns an die Gemeinden. So dient uns auch der "Tag der offenen Tür" dazu, sowohl die Arbeit miteinander im Geschwader als auch in den Gemeinderäten und den Ausschüssen wenn möglich noch weiter zu intensivieren und das Verständnis füreinander zu vertiefen.

Tröger
(Korvettenkapitän)

Die Flugzeuge der Marine



Hier, im MFG 2 in Eggebek und beim MFG 1 in Jagel, ist die F 104 G "Starfighter" zu Hause. Bei den Marinefliegern wird dieses einsitzige Flugzeug als Jagdbomber und Aufklärer eingesetzt. Die F 104G erreicht

eine Höchstgeschwindigkeit von ca. 2300 km/h. Als Waffen verfügt sie über eine 20mm Kanone, Luft/Luft-, Luft/Bodenraketen, verschiedene Arten von Bomben und Lenkflugkörpern. Die Aufklärerversion, die RF 104 G, ist mit automatischen Kameras ausgerüstet.

Das Seeaufklärungs- und U-Bootsjagdflugzeug Breguet "Atlantic" wird beim MFG 3 in Nordholz (bei Cuxhaven) geflogen. Dieses Flugzeug ist mit modernen Radar- und elektronischen Anlagen ausgerüstet und

kann als Waffen Torpedos, Wasserbomben und Lenkflugkörper tragen. Im Nordseebereich sind diese Flugzeuge mit ihrer zwölfköpfigen Besatzung ständig im Such- und Rettungsdienst (SAR) eingesetzt.



Die Dornier Do-28 "Sky servant" hat in den vergangenen Jahren die Rolle des leichten Transport- und Verbindungsflugzeuges in der Marine übernommen. Die Do-28 kommt mit sehr kurzen Start- und Landeplätzen aus und ist in der Lage, auch von unbefestigten Pisten eingesetzt zu werden. Außer der zweiköpfigen Besatzung können bis zu 12 Personen transportiert werden. Dieses Flugzeug

wird beim MFG 5 in Kiel-Holtenau geflogen (und wird im Volksmund " Bauernadler " genannt).



Für Jahre verrichtete die Sikorsky H-34 ihren Dienst als Seenot- und Rettungshubschrauber. In unzähligen Einsätzen wurden Menschen von sinkenden Schiffen und Booten geborgen. Dieser Hubschrauber

wird z.Zt. durch den Westland (S-61) "Sea-King" abgelöst.



Westland (S-61) "Sea King"

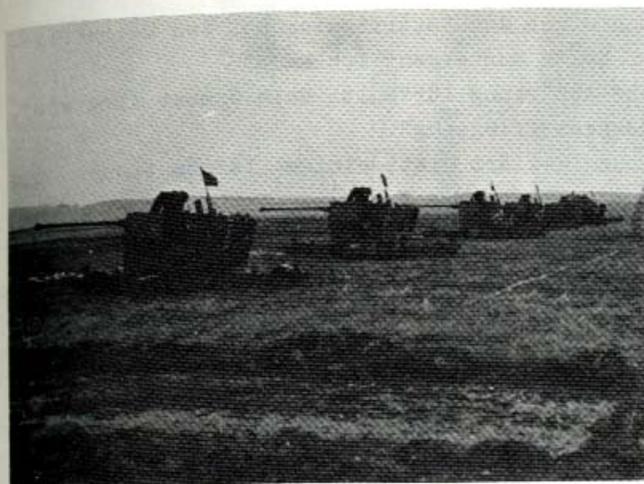
Diese britische Version des amerikanischen Sikorski-Hubschraubers ist speziell für den SAR-Dienst (SAR = Search and Rescue) - Such- und Rettungsdienst über See konstruiert. Gegenüber seinem Vorgänger H-34 besitzt der "Sea King" zwei Triebwerke und kann sich erheblich länger im Seenotgebiet aufhalten. Moderne Radar- und Ortungsanlagen helfen der vierköpfigen Besatzung bei der Suche nach in Seenot befindlichen Menschen.



MOTORFLUG · SEGELFLUG
LUFTSPORTVEREIN FLENSBURG E. V.

Besuchen Sie uns am Informationsstand
oder
an Wochenenden auf dem Flugplatz
Flensburg-Schäferhaus · Telefon 04 61 / 917 00

FLA WAFFEN

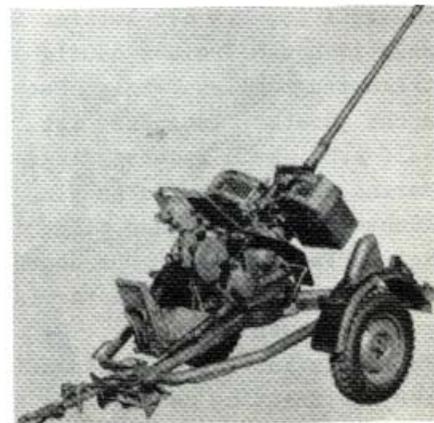


Ein 40 mm Zug der Marinefliegerflugabwehrstaffel in offener Stellung - feuerbereit. Zur Waffe: 40mm Bofors - Herstellungsland Schweden. Die Waffe wird zur Fliegerabwehr eingesetzt. Sie hat eine Kampfer Entfernung in

der Nahsteuerung von 2000 m, in der Fernsteuerung von 3500 m, die Feuergeschwindigkeit (Schußzahl pro Minute - theoretisch) beträgt 320 Schuß.

Feldkanone FK 20 - 2DM 5

Diese Waffe wird für den Erd- sowie Erd-Luftkampf eingesetzt. Kampfer Entfernung 1200 - 1500 m. Feuergeschwindigkeit 1050 Schuß.



MRCA – Ausblick auf die Zukunft der Marineflieger

Das MRCA ist als Nachfolger des "Starfighter" bei den Marinefliegern vorgesehen. Was heißt nun eigentlich MRCA?

Es ist eine Englische Abkürzung für "Multi Role Combat Aircraft", zu Deutsch: "Mehrzweckkampfflugzeug".

Da nun die Bezeichnung geklärt ist, einige Informationen zum Flugzeug selbst:

Die Einführung, wenn sie nach Plan verläuft, ist für das MFG 1 (Jagel) im Sommer 1979, für das MFG 2 (Eggebek) im Sommer 1981 vorgesehen. Entwickelt und produziert wird das MRCA von der PANAIA GmbH, München, einem Konsortium der Firmen Messerschmidt, Bölkow, Blohm (MBB), Deutschland, British Aircraft Corporation (BAC), Großbritannien und FIAT, Italien.

Die wichtigsten Charakteristika sind:

1. Auslegung:

zweisitzig, 2 Triebwerke mit je ca. 7000 kp Schub, schwenkbare Tragflächen, Schubumkehr.

2. Flugleistungen:

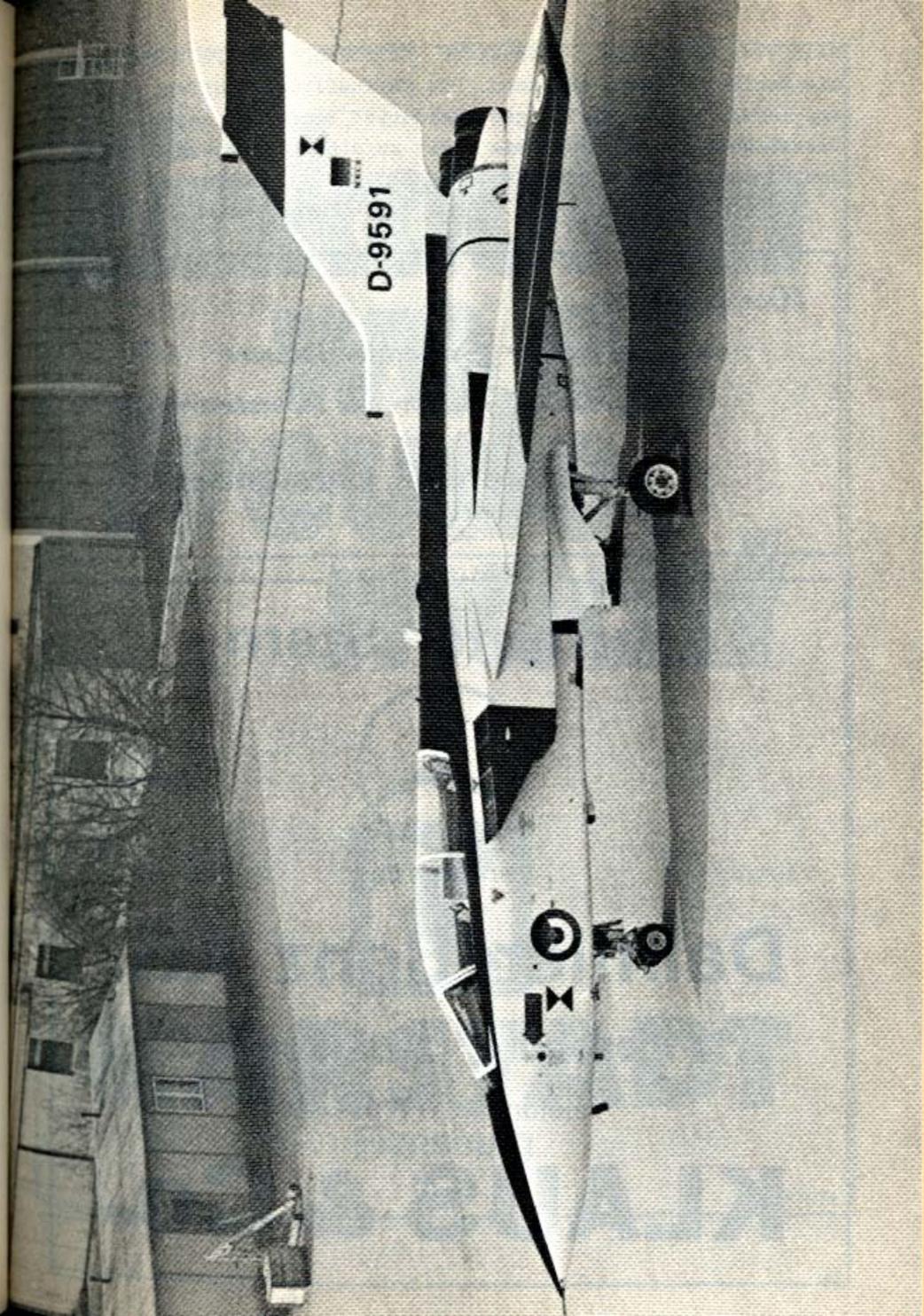
Kurzstart und -landefähig, große Reichweite, über zweifache Schallgeschwindigkeit, niedrige Landegeschwindigkeit, hohe Steigleistung und Beschleunigung.

3. Taktische Fähigkeiten:

Allwettereinsatzfähig gegen Land- und Seeziele, hohe Treffgenauigkeit, große Präzision in der Navigation.

Das MRCA ist in den letzten Monaten in der Presse wegen seines relativ hohen Preises häufig diskutiert worden. Die meisten Beiträge zeugten von wenig Sachkenntnis und wurden dem Flugzeug nicht gerecht. Tatsache ist, daß es in der gesamten westlichen Welt z.Zt. kein anderes Flugzeug gibt, das die Anforderungen der Marine und Luftwaffe an ein Flugzeug der 80er Jahre erfüllen könnte. Eines ist ganz sicher: Gäbe es ein solches, wäre es auf keinen Fall billiger. Darüberhinaus ist zu bedenken, daß durch das MRCA in den drei Partnerländern tausende von Arbeitsplätzen gesichert werden.

Falls die Entwicklung planmäßig verläuft, wird in diesem Frühsommer der Erstflug des MRCA in Manching bei Ingolstadt durchgeführt.



brillen

studio

FACHGESCHÄFT FÜR MODERNE AUGENOPTIK

Inhaber: H. J. Trostorff, staatl. geprüfter Augenoptiker

239 Flensburg - Große Straße 8 - Telefon 0461 / 26223

LIEFERANT ALLER KRANKENKASSEN



...weil alle 23 Sekunden
ein Verkehrsunfall passiert,

darum

hoffentlich ALLIANZ versichert

ROLAND WERFT

Hauptvertreter

2391 FRÖRUP · Telefon 04638 / 354

Ihr Fachmann in der Nachbarschaft



TAG DES SPORTS

Der Vorstand des Turn- und Sportvereins Tarp begrüßt alle Besucher der "Tarper Festtage" zum "Tag des Sports".

Unser Verein wird sich bemühen, den "Tag des Sports" mit attraktiven Beiträgen interessant zu gestalten.

Am Sonntag findet auf dem Sportplatz unser traditionelles Handballturnier mit Jugend-, Damen- und Herrenmannschaften statt. Zu diesem Turnier sind zahlreiche Vereine aus ganz Schleswig-Holstein eingeladen.

Am Nachmittag zeigen wir 2 Faustballspiele unserer neu gegründeten Spielgemeinschaft Wanderup / Tarp gegen 2 Landesligamannschaften.

Mit sportlichem Gruß

Manfred Rohde

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Manfred Rohde". The signature is written in a cursive, somewhat stylized script.

MSC TARP LÄDT EIN

Im Anschluß an die Schüler-Wettkämpfe am 07.06.1974 lädt der MSC Tarp e.V. im ADAC zu einem Jugend-Fahrradturnier ein. Teilnehmen dürfen alle Schüler von 8 - 15 Jahren gegen eine Startgebühr von DM 1,--. Der Turnierplatz befindet sich auf dem Parkplatz hinter dem Soldatenheim.

Alle interessierten Autofahrer sind am Samstag, dem 08.06.1974 von 10.00- 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr recht herzlich eingeladen, einmal ihre Fahrkünste im Rahmen eines Pkw-Geschicklichkeits-Turniers zu prüfen. Keine Angst, Ihr Auto kann genauso wenig Schaden nehmen wie Sie selbst. Dem Sieger dieses "Vergleichstests" winkt eine wertvolle Trophäe!

Kostenpunkt: pro Versuch DM 5,--

Ort: In der Nähe des Sportplatzes
(Folgen Sie den "Phönix"-Pfeilen).

Ihr
Motor Sport Club Tarp e.V.
im ADAC

hallenbad tarp

Vor einem Jahr wurde die Fördergemeinschaft "Hallenbad Tarp und Umgebung e.V." gegründet. Unsere Aufgabe wird es sein, den Bau eines Hallenbades in Tarp vorzubereiten. Wir wollen die zuständigen Stellen auf die Planung und Bereitstellung der finanziellen Mittel hinweisen. Darüber hinaus wollen wir unserer Gemeinde bei der Bereitstellung von eigenen Mitteln helfen und durch finanzielle Eigenleistung das Vorhaben "Hallenbad" beschleunigen. Im letzten Jahr konnten wir über DM 20.000,-- ansammeln. Hierin waren auch DM 3.000,- aus dem Reinerlös der Tarper Festtage dabei. Wir benutzen gerne die Gelegenheit, dem Festausschuß für diese großzügige Spende zu danken.

In diesem Jahr wird die Fördergemeinschaft die "Tarper Festtage" aktiv unterstützen, indem wir einen Informationsstand erstellen, um den Tarper Bürgern alle möglichen Fragen und Auskünfte zum Hallenbadbau zu geben. Wir werden Aufkleber als Bausteine verkaufen und darüber hinaus eine Tombola durchführen. Wir würden uns freuen, wenn auch Sie anlässlich der "Tarper Tage" unseren Informationsstand besuchen und dadurch zum Gelingen unseres Hallenbadbaues und der "Tarper Festtage" beitragen.

Fördergemeinschaft
"Hallenbad Tarp und Umgebung e.V."

Hans Clausen

Hans Clausen
1. Vorsitzender

Neue Sprüche & Schmacks



Zuchthaus in USA, Anstaltsarzt inspiziert die Zellen.
Zelle 1: „Stuhl?“ – „Ja.“ – „Wann?“ – „Gestern.“ – „Wie?“ – „Fest.“
Zelle 2: „Stuhl?“ – „Ja.“ – „Wann?“ – „Heute.“ – „Wie?“ – „Dünn.“
Zelle 3: „Stuhl?“ – „Ja.“ – „Wann?“ – „Morgen.“ – „Wie?“ – „Elektrisch.“

Ein Nerz steht schüchtern vor der Himmelspforte. „Komm nur herein, du armes Kerlchen“, ermuntert ihn Petrus, „weil man dir auf der Erde so schrecklich nachgestellt hat, darfst du dir hier im Himmel auch etwas wünschen!“

Nach kurzem Nachdenken sagt der kleine Nerz: „Ich möchte einen Mantel aus dicken, reichen Weibern!“



Mutter und Tochter gehen zum Arzt. Sagt der Arzt zur 18jährigen Tochter: „Ziehen Sie sich aus.“

Die Mutter protestiert: „Nicht meine Tochter, sondern ich bin zur Behandlung gekommen.“ Darauf der Arzt: „Zeigen Sie Ihre Zunge!“

Ein Pilot sieht mitten in der Sahara ein nacktes Mädchen stehen. Er landet, rennt zu ihr und fragt: „Haben Sie sich verirrt?“ „Nein, ich gehe zum Baden.“ „Wieso zum Baden? Das Mittelmeer ist doch zweihundert Kilometer von hier entfernt!“ „Klar“, nickt das Mädchen. „Toller Strand, nicht?“

Jägerlatein

Einer prahlt: „Neulich habe ich mit einem Schuß zwei Hasen erwischt, als sie gerade Männchen machten.“

„Das ist noch gar nichts“, will ihn sein Jagdfreund übertreffen. „Ich habe gleich vier mit einem Schuß beim Gruppensex erwischt.“

Der kleine Fritz wird von seiner Mutter ermahnt: „Du sollst nicht dauernd an deinem Zipfelchen herumspielen! Sonst kommt der Schneider mit der großen Schere und schneidet es ab!“ Tags darauf ist Fritzens Zeuge, wie eine kleine Spielgefährtin ein kleines Geschäft verrichtet. Interessiert nimmt er alles genau in Augenschein und meint dann: „Prima abbenitten!“

„Na, Kinder, wer kann mir denn einen berühmten Dichters des Altertums nennen?“ „Ich, Herr Lehrer: Achilles!“ „Aber Maxel, Achilles war doch kein Dichter!“ „Herr Lehrer, Sie haben aber selbst gesagt, Achilles sei berühmt geworden durch seine Verse!“

Die liebe gute Tante war mal wieder zu Besuch gekommen. Am Mittagstisch fragt sie der kleine Hermann: „Du Tante, bist du eigentlich schon oft gekocht worden?“

„Aber Junge, wie kommst du denn darauf?“ „Ja, Vater sagt doch immer, du wärst ein altes Suppentünnis.“

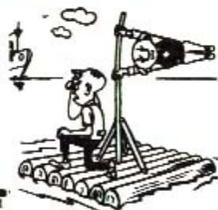
Tünnis ist ein bißchen dußlig. Er besucht in Köln das Freudenhaus in der Brinkgasse und nimmt ausgerechnet seine Freundin mit. Die Damen des horizontalen Gewerbes sind natürlich empört und schimpfen und keifen. Da meint Tünnis seelenruhig: „Stellt euch doch nicht so an, ich zahle ja Korkensgeld!“

In Berlin schreit ein vierjähriger Steppke auf dem Hof zum vierten Stock hinauf: „Mama, Mama!“ Endlich zeigt sich die Mutter am Fenster: „Ja, was ist denn?“ „Ich schon jut, Mama – Orje wollte nich glauben, det de schielst!“

Du bist eine feine Tochter“, sagte Frau Lindermeier zu ihrer Lotte. „Mit 15 Jahren schon einen Freund haben, aber den 30. Geburtstag der Majur vergessen!“

Maxchens Vater hat drei Hähne. Eines Tages bemerkt Mäxchen, daß sein Vater gerade einen Hahn schlachtet. „Pappi, warum tust du das?“ ruft er entrüstet. – „Der hat zuwenig gearbeitet!“ sagt der Vater. Am nächsten Tag schlachtet der Vater auch den zweiten Hahn mit der gleichen Begründung. Am Tag darauf erzählt Mäxchen seinem Vater stolz, daß er den dritten Hahn geschlachtet habe. „Was fällt dir denn ein?“ schimpft der Vater. Da antwortet Mäxchen: „Der war der Faulste von allen. Er ließ sich immer von den Hennen tragen.“

Der Briefträger rudert zu dem einen Kilometer von der Küste entfernten Leuchtturm hinaus. Mit finsterem Gesicht gibt er dem Leuchtturmwärter einen Brief. „Hannes“, sagt der Leuchtturmwärter, als er das wütende Gesicht des Postboten sieht, „wenn du maulst, dann bestelle ich eine Tageszeitung!“



„Johann, flattern Sie!“



Das junge Paar vergöttert sein erstes Baby, alles dreht sich um den kleinen Erdenbürger. Eines Tages fragt die Nachbarin die junge Mutter: „Ihr Mann ist ja so schrecklich erkältet – warum geht er denn nicht zum Arzt?“ „Ja, er wollte längst hingehen – aber das Baby freut sich immer so, wenn er niest!“

Oma Heisterkamp überschreitet die Fahrbahn weitab vom Zebrastreifen. Ein Polizist ruft ihr zu: „Hallo, Oma, Sie müssen auf dem Strich gehen!“

Ruft Oma zurück: „Lassense mal, junger Mann, ich komme mit meiner Rente ganz gut aus!“

-fr-

KAUFHAUS PETER SCHULTZ

Erst mal sehen, was SCHULTZ bietet !

Einmal täglich sollten Sie !
Einmal wöchentlich müßten Sie !

Wir haben die neue Bosch Batterie. Sie ist trocken geladen. Auf volle Leistung. So bekommen Sie eine völlig frische Batterie. Mit gesteigerter Kaltstartleistung.



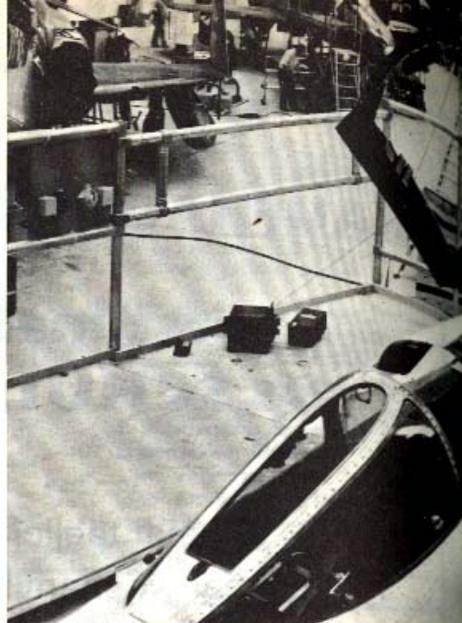
Gesteigerte Kaltstartleistung durch mehr Platten! AS-Korrosionsschutz! Für Längere Lebensdauer durch alle Automodelle vorrätig.



STEGNER & GRUNDNER
BOSCH-Vertragsgroßhändler
2390 Flensburg, Schleswiger Str. 72
Telefon 04 61/176 55



Endmontagehalle I im Werk Manching



Halle II in Manching, Änderungs/Behaltung Platz

MBB – Partner der Bundesluftwaffe und der Marineflieger.

An fast allen bei der deutschen Luftwaffe und der Bundesmarine eingesetzten Flugzeug-Baumustern hat MBB mitgearbeitet. Wir haben die Waffensystemführung für die F-104 G und sind mit der technisch-logistischen Betreuung des Starfighters beauftragt.

Auch die entwicklungs-technische Betreuung des Waffensystems Phantom obliegt MBB. Hinzu kommt die technisch-logistische Betreuung zunächst der Aufklärerversion RE-4 E. Künftig auch der F-4F. Im Rahmen der deutsch-amerikanischen Koproduktion fertigen wir Baugruppen für die F-4, darunter die F-4F der Bundesluftwaffe.

MBB entwickelt und baut auch das künftige Standardwaffensystem der deutschen fliegenden Verbände, das MRCA/PANAVIA. Als deutscher Hauptauftragnehmer sind wir bei diesem größten europäischen Beschaffungsprogramm für Kampfflugzeuge der Partner von BAC und Aeritalia. Die Prototypenfertigung in unseren Werken Augsburg und Donauwörth ist voll im Gang. In unserem Werk Ottobrunn wurde der erste Prototyp des MRCA endmontiert. Er wird 1974 in unserem Flug-erprobungszentrum Manching zum Erstflug starten.

**Unsere Erfahrung im Flugzeugbau ist so alt wie der Serienflugzeugbau selbst.
Und unsere Technik so modern wie das modernste Kampfflugzeug: MRCA/PANAVIA.**

MBB
MESSERSCHMITT-BÖLKOW-BLOHM

Unternehmensbereich Flugzeuge

UNFALLSCHÄDEN ...

wo reparieren?

Selbstverständlich bei

Hans Jürgensen & Sohn

Spezialwerkstatt
für Unfallschäden
sämtlicher
Fahrzeugtypen
schnell, preiswert
und fachgerecht

Flensburg · Lilienthalstr. 6

Telefon 5 20 31 / 5 20 32